

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Stadl - Predlitz  
 Stadl an der Mur 120  
 8862 Stadl an der Mur

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Auftrag	<b>566660</b> WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr
Analysenr.	<b>635485</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>31.03.2023</b>
Probenahme	<b>30.03.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Hochbehälter vor Entsäuerung, Auslaufhahn direkt bei Leitung</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Säurekapazität vor Ort (mmol/l)	<b>0,60</b>
Basenkapazität vor Ort (mmol/l)	<b>0,15</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Stadl-Predlitz</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>M6887497</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>P1 Hochbehälter vor Entsäuerung</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>keine</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>nicht analysiert</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>19</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,5</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>110</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>6,9</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr**  
 Analysennr. **635485 Trinkwasser**

				TWV	TWV	
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	Methode

**Chemische Standarduntersuchung**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator-werte	Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	2,8	0,7	200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	6,0	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,123	0,025	1	-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	17,7	1	250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup>	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	12,9	1	400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	4,00	0,5	50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,84	1	150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	3,48	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	0,70	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	39,7	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	1,96	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	2,69	0,5	>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	0,48			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<0,25 (+)	0,25	5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	-----------	------	------------------	----------------------------------

**Kohlensäure**

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		-1,52			Berechnung
pH-Wert (berechnet)		6,98			Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		8,5			Berechnung
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		8,92	0		Berechnung
Sättigungsindex		-1,94			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<1	1		Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	9	1		Berechnung

**Sonstige Untersuchungsparameter**

Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	20,3		5 <sup>41)</sup> <sup>19)</sup>	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,19	0,01		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr**  
Analysennr. **635485 Trinkwasser**

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m<sup>3</sup>/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	
<b>Calcitlösekapazität (CaCO<sub>3</sub>)</b>	<b>20,3</b>	<b>mg/l</b>	<b>Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten</b>

**Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.**

Beginn der Prüfungen: 31.03.2023  
Ende der Prüfungen: 06.04.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

### PRÜFBERICHT

Auftrag **566660** WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr  
Analysennr. **635485** Trinkwasser

**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Stadl - Predlitz  
 Stadl an der Mur 120  
 8862 Stadl an der Mur

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Auftrag	<b>566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr</b>
Analysenr.	<b>635486 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>31.03.2023</b>
Probenahme	<b>30.03.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Hochbehälter nach Entsäuerung und vor UV- Desinfektion, Auslaufhahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Stadl-Predlitz</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>M6887521</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>P2 Hochbehälter nach Entsäuerung und vor UV- Desinfektion</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>NEIN</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>				-
--------------------------	----	------------	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>nicht analysiert</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>7</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>&gt;300</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Ps. aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,6</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>131</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660** WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr  
Analysenr. **635486** Trinkwasser

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001  
Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	
Coliforme Bakterien	7	KBE/250ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten
Koloniezahl bei 22°C	>300	KBE/1ml	Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten

**Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.**

Beginn der Prüfungen: 31.03.2023  
Ende der Prüfungen: 06.04.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol " \* " gekennzeichnet.

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Stadl - Predlitz  
 Stadl an der Mur 120  
 8862 Stadl an der Mur

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>566660</b> WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr
Analysenr.	<b>635487</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>31.03.2023</b>
Probenahme	<b>30.03.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Hochbehälter nach Entsäuerung nach UV- Desinfektion, Auslaufhahn</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Säurekapazität vor Ort (mmol/l)	<b>0,85</b>
Basenkapazität vor Ort (mmol/l)	<b>0,15</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Stadl-Predlitz</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>M6887525</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>P3 Hochbehälter nach Entsäuerung nach UV- Desinfektion</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung/UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>6,0</b>			-
--------------------------	----	------------	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>nicht analysiert</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/250ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/250ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/250ml	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>10</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>10</b>	EN ISO 6222 : 1999-05
Ps. aeruginosa	KBE/250ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	EN ISO 14189 : 2016-08

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,6</b>	<b>0</b>		<b>25</b> <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
----------------------------	----	------------	----------	--	--------------------------	-----------------------

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr**  
 Analysennr. **635487 Trinkwasser**

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
				304/2001	304/2001	
				Parameter	Indikator-	
				werte	werte	
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>132</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,3</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	<b>85,3</b>	1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)
SSK 254 nm	m-1	<b>0,69</b>	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)

**Chemische Standarduntersuchung**

Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>3,3</b>	0,7		200 <sup>9)</sup>	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>6,0</b>	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,124</b>	0,025	1		-
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>16,9</b>	1		250 <sup>9)</sup> 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	<b>17,5</b>	1		400 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<b>3,92</b>	0,5		50 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>4,19</b>	1		150 <sup>19)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup>	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<b>3,47</b>	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>0,84</b>	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>48,2</b>	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	<b>2,35</b>	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	<b>3,41</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>0,61</b>				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O <sub>2</sub> /l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup>	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	----------------------	---------------------	------	--	------------------	----------------------------------

**Kohlensäure**

Delta-pH-Wert: pH(ber.) - pHC		<b>-1,23</b>				Berechnung
pH-Wert (berechnet)		<b>7,24</b>				Berechnung
pH-Wert n. Carbonatsätt. (pHC)		<b>8,5</b>				Berechnung
Sättigungs-pH (n.Langelier,pHL)		<b>8,71</b>	0			Berechnung
Sättigungsindex		<b>-1,47</b>				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig	mg/l	<b>&lt;1</b>	1			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, gelöst	mg/l	<b>6</b>	1			Berechnung

**Sonstige Untersuchungsparameter**

Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m <sup>3</sup> /h	<b>8,9</b>				Ablesung vor Ort
Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort)	W/m <sup>2</sup>	<b>59,2</b>				Ablesung vor Ort
Calcitlösekapazität (CaCO <sub>3</sub> )	mg/l	<b>13,3</b>			5 <sup>41)</sup> 19)	DIN 38404-10-R3 (C 10-R3)
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	<b>0,12</b>	0,01			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr**  
Analysennr. **635487 Trinkwasser**

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 41) Das in ein Verteilnetz eingespeiste Wasser (Einzelwasser) soll bei pH-Werten unter 7,7 eine Calcitlösekapazität von 5 mg/l nicht überschreiten. Bei der Mischung unterschiedlicher Wässer im Rohrnetz kann eine Calcitlösekapazität von maximal 10 mg/l im Rohrnetz toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

**Untersuchung durch**

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

**Methoden**

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38404-3 : 2005-07; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs**

Analysenparameter	Wert	Einheit	
<b>Calcitlösekapazität (CaCO3)</b>	<b>13,3</b>	<b>mg/l</b>	<b>Richtwert TWV 304/2001 Indikatorwerte nicht eingehalten</b>

**Es wurden Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung überschritten.**

Beginn der Prüfungen: 31.03.2023

Ende der Prüfungen: 12.04.2023 (Verlängerung wg. Nacherfassung und/oder Plausibilitätsprüfung)

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

# AGROLAB Austria GmbH

## Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

### PRÜFBERICHT

Auftrag **566660** WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr  
Analysennr. **635487** Trinkwasser

**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Gemeinde Stadl - Predlitz  
 Stadl an der Mur 120  
 8862 Stadl an der Mur

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>566660</b> WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr
Analysenr.	<b>635488</b> Trinkwasser
Probeneingang	<b>31.03.2023</b>
Probenahme	<b>30.03.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Gemeinde Stadl an der Mur, Wasserhahn Küche</b>
Probengewinnung	<b>Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Stadl-Predlitz</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>M6887528</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>P4 Gemeinde Stadl an der Mur</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung/UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

TWV TWV  
 304/2001 304/2001  
 Parameter Indikator-  
 werte werte

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	<b>4,0</b>				-
--------------------------	----	------------	--	--	--	---

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		<b>geruchlos</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		<b>nicht analysiert</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		<b>farblos, klar, ohne Bodensatz</b>			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	<b>0</b>	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	<b>0</b>	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	<b>0</b>	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	<b>7,0</b>	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	<b>130</b>	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		<b>7,0</b>	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr**  
 Analysennr. **635488 Trinkwasser**

			TWV	TWV	
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	Methode

**Chemische Standarduntersuchung**

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.			
Ammonium (NH4)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,5 <sup>8)</sup> EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<b>3,4</b>	0,7		200 <sup>9)</sup> EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	<b>6,1</b>	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,125</b>	0,025	1	-
Nitrit (NO2)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01	0,1 <sup>1)</sup>	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	<b>20,0</b>	1		250 <sup>9)</sup> <sup>16)</sup> DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	<b>17,0</b>	1		400 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,01</b>	0,01		0,2 <sup>34)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<b>3,86</b>	0,5		50 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	<b>4,18</b>	1		150 <sup>19)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005		0,05 <sup>35)</sup> EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<b>3,47</b>	0,5		200 EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>0,85</b>	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	<b>48,8</b>	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	<b>2,38</b>	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	<b>3,34</b>	0,5		>8,4 <sup>22)</sup> <sup>19)</sup> DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	<b>0,60</b>			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

**Summenparameter**

Oxidierbarkeit	mg O2/l	<b>&lt;0,25 (+)</b>	0,25		5 <sup>15)</sup> EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
----------------	---------	---------------------	------	--	---

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001  
 Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.  
 Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.  
 Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

**Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08**

Landgericht Wels  
 FN: 207 355 i  
 Ust./VAT-ID-Nr.:  
 AT U 519 84 303

Geschäftsführer  
 Dr. Paul Wimmer  
 Manfred Gattringer  
 Dr. Carlo C. Peich

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Auftrag **566660** WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr  
Analysennr. **635488** Trinkwasser  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

### Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

### Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

Beginn der Prüfungen: 31.03.2023  
Ende der Prüfungen: 06.04.2023

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria  
 Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4  
 eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Gemeinde Stadl - Predlitz  
 Stadl an der Mur 120  
 8862 Stadl an der Mur

Datum 12.04.2023  
 Kundennr. 10112394

## PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

Auftrag	<b>566660 WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr</b>
Analysenr.	<b>635489 Trinkwasser</b>
Probeneingang	<b>31.03.2023</b>
Probenahme	<b>30.03.2023</b>
Probenehmer	<b>Agrolab Austria Ing. Anna Schmalzmeier</b>
Kunden-Probenbezeichnung	<b>Paal 61a, WH Keller</b>
Probengewinnung	<b>Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)</b>
Witterung vor der Probenahme	<b>Regnerisch</b>
Witterung während d.Probenahme	<b>Trocken</b>
Bezeichnung Anlage	<b>WV Gemeinde Stadl-Predlitz</b>
Offizielle Entnahmestellenr.	<b>M6887533</b>
Bezeichnung Entnahmestelle	<b>P5 Ferienanlage Objekt 168</b>
Angew. Wasseraufbereitungen	<b>Entsäuerung/UV-Desinfektion</b>
Misch-oder Wechselwasser	<b>JA</b>
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	<b>JA</b>
Rückschluß auf Grundwasser	<b>NEIN</b>

### Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	TWV	TWV
	304/2001	304/2001
	Parameter	Indikator-
	werte	werte
		Methode

#### Allgemeine Angaben zur Probenahme

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	Parameter	Indikator-	Methode
Lufttemperatur (vor Ort) °C	5,0				-

#### Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)	geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

#### Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	7	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05

#### Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	6,5	0		25 <sup>39)</sup>	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	128	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,1	0		6,5 - 9,5 <sup>8)</sup>	EN ISO 10523 : 2012-02

Datum 12.04.2023  
Kundennr. 10112394

**PRÜFBERICHT**

Auftrag **566660** WVA Gemeinde Stadl an der Mur - 1. Halbjahr  
Analysennr. **635489** Trinkwasser

- 18) *Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.*  
2) *Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung*  
39) *Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen*

*TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001*

*Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.*

**Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08**  
**Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.**

**Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.**

*Beginn der Prüfungen: 31.03.2023*  
*Ende der Prüfungen: 06.04.2023*

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.*



**AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230**  
**Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.